VERHALTENSKODEX

KLASSIFIZIERUNG DER DOKUMENTE: Intern

VERSION: 1.0

DATIERT: 19.9. 2024

EIGENTÜMER DES DOKUMENTS: Lucie Vosečková (Leiterin des GRC)

Geschichte der Revision

VERSION	DATUM	REVISIONSAUTOR	ZUSAMMENFASSUNG DER ÄNDERUNGEN
1.0	19.9.2024	Lucie Vosečková	Erste Fassung

VERHALTENSKODEX DER ELEVION GROUP

ERÖFFNUNGSREDE DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Die Elevion Group B.V. ist sich ihrer Rolle und ihrer Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und Geschäftspartnern bewusst. Starke zwischenmenschliche und geschäftliche Beziehungen sind für den Aufbau von Vertrauen in jedem Unternehmen unerlässlich.

Unser Bekenntnis zu ethischem Verhalten ist entscheidend für unser Geschäftsgebaren. Jede Maßnahme, die wir ergreifen, muss mit unseren Grundwerten und Überzeugungen übereinstimmen, den gesetzlichen Normen entsprechen und unseren Sinn für Integrität widerspiegeln.

Während unsere Werte konstant bleiben, entwickelt sich das Geschäftsumfeld weiter. Um langfristig erfolgreich zu sein, müssen wir unsere Werte und die Maßnahmen, die wir für angemessen halten, klar benennen und konsequent danach handeln.

Ich erwarte von jedem, dass er sich bei seiner täglichen Arbeit an den Verhaltenskodex hält und den Ruf der Elevion Group B.V. durch die Befolgung dieser Richtlinien aufrechterhält. Ich fordere jeden von uns nachhaltig auf, sich persönlich dazu zu verpflichten, diese Grundsätze nicht nur zu befolgen, sondern auch ihre zentrale Bedeutung zu begreifen. Dies wird uns helfen, eine starke Gruppe zu bleiben.

Jaroslav Macek

Geschäftsführender Direktor, Elevion Group B.V.

VORWORT DES LEITERS DER ABTEILUNG GOVERNANCE, RISIKO & COMPLIANCE

Ehrlichkeit ist ein zentraler Wert, der jedem von uns innewohnt, und wir bringen diesen Wert durch unser Handeln zum Ausdruck. Gemeinsam können wir eine positive Atmosphäre an unserem Arbeitsplatz und in unseren Geschäftspraktiken fördern. Verstöße gegen Gesetze, interne Richtlinien oder ethische Normen dürfen niemals toleriert werden.

Ich glaube zwar an das allen Menschen innewohnende Gute, aber ich weiß auch aus Erfahrung, dass es schwierig sein kann, Versuchungen zu widerstehen. Um Vertrauen aufzubauen, bedarf es Zeit und Mühe, denn es kann in nur einem einzigen Augenblick wieder verloren gehen.

Jeder von uns trägt eine Verantwortung, Situationen, die dem Ruf der Elevion Group B.V. schaden könnten, abzuwenden und sie nach besten Kräften zu vermeiden. Wenn Sie Zeuge eines Verhaltens oder einer Situation werden, die gegen ethische oder rechtliche Standards zu verstoßen scheint, zögern Sie nicht, dies anzusprechen. Ein frühzeitiges Eingreifen ermöglicht es oft, eine geeignete Lösung zu finden und schwerwiegende Folgen zu vermeiden.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Werte, die uns ausmachen, aufrechtzuerhalten und den anhaltenden Erfolg und die Integrität unserer Organisation zu gewährleisten.

Lucie Vosečková

Leiterin der Abteilung Governance, Risiko & Compliance, Elevion Group B.V.

ÜBER DEN VERHALTENSKODEX

Der Verhaltenskodex der Elevion Group (im Folgenden als "*Verhaltenskodex*" oder "*CC*" bezeichnet) wurde vom Verwaltungsrat als ein Dokument genehmigt, das von allen Mitarbeitern und Organmitgliedern (für die Zwecke dieses Dokuments werden sie auch einzeln als "*Mitarbeiter*" oder gemeinsam als "*Mitarbeiter*" bezeichnet) der Elevion Group B.V. (im Folgenden als "*Gesellschaft*" bezeichnet) zu befolgen ist. Die in diesem CC dargelegten Grundsätze spiegeln die Grundwerte des Unternehmens wider. Sie bilden den grundlegenden Rahmen und definieren die Verhaltensstandards, die innerhalb des Unternehmens und im Umgang mit externen Partnern erwartet werden.

Die Bedeutung dieser Regeln wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Mitarbeiter verpflichtet sind, sich bei ihrer Einstellung mit dem Verhaltenskodex vertraut zu machen. Die Nachschulung findet in der Regel jedes Jahr statt.

Der CC stützt sich auf die Rechtsordnung der Europäischen Union und achtet uneingeschränkt die einschlägigen internationalen Verträge sowie die internationalen Übereinkommen in Bezug auf Menschenrechte, die Korruptionsbekämpfung und den Umweltschutz.

Gleichzeitig basiert er auf den grundlegenden Unternehmensgrundsätzen des Unternehmens, die da lauten:

- Sicherheit,
- Leistung,
- Innovation,
- Fachwissen,
- Zusammenarbeit.

Ein Verstoß gegen die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Gesetze und Regeln kann für jeden von uns und für das Unternehmen schwerwiegende Folgen haben.

Diese Folgen können sein:

Für jeden von uns:

- Mögliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses;
- Finanzielle Auswirkungen, z. B. in Form einer Verwaltungsstrafe oder eines Schadensersatzes;
- In schweren Fällen sogar strafrechtliche Verfolgung;

Für das Unternehmen:

- Schädigung des Ansehens des Unternehmens;
- Hohe Geldstrafen und die Verpflichtung zur Zahlung von Schadenersatz;
- Gewinneinbußen;
- Ausschluss von den Vergabeverfahren.

Gegen Personen, die nachweislich gegen Gesetze, interne Vorschriften oder diesen Verhaltenskodex verstoßen, werden gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften angemessene rechtliche Konsequenzen eingeleitet.

GRUNDREGELN FÜR ETHISCHES VERHALTEN IM UNTERNEHMEN

Wir handeln im Einklang mit Gesetzen, Vorschriften und Regeln

In allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit halten wir uns an die geltenden Gesetze aller Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. Wir halten uns an interne Managementdokumente, gestützt auf die nationalen Rechtsvorschriften und die geltenden Normen der Europäischen Union. Wir respektieren die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Vereinten Nationen.

Wir respektieren auch die ethischen Regeln und internen Vorschriften anderer Parteien und Partner (sofern sie öffentlich zugänglich sind und nicht im Widerspruch zu den gesetzlichen Vorschriften und unseren internen Regeln stehen), und wir erwarten das gleiche Verhalten von unseren Geschäftspartnern.

Wir stehen für nachhaltiges Wirtschaften

Das Unternehmen hält sich an die entsprechenden Standards, die ein verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt beinhalten, einschließlich des verantwortungsvollen Managements einer nachhaltigen Wertschöpfungskette. Im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten halten wir uns an die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung. Wir sind bestrebt, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern.

Am Arbeitsplatz gelten für uns insbesondere die folgenden grundlegenden Verhaltensregeln:

- Wir schaffen ein positives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter, in dem sie ihr Potenzial entfalten und beruflich wachsen können. Wir akzeptieren

keinerlei Form der Diskriminierung, keine wiederholten Handlungen, die darauf abzielen, andere zu verletzen, zu bedrohen oder einzuschüchtern, sowie keine Belästigungen und keinerlei anderes unangemessenes Verhalten. Für weitere Informationen siehe **Faire Beschäftigungspraktiken**.

- Sicherheit und Schutz von Gesundheit, Personen, Eigentum und Informationen sind integraler Bestandteil des Managements im Unternehmen, die wir alle respektieren. Für Details siehe **Sicherheit und Schutz von Gesundheit, Personen, Eigentum und Informationen**.
- Bei allem, was wir tun, achten wir darauf, die sensiblen Grenzen der Privatsphäre und des Datenschutzes unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner nicht zu überschreiten. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten gehen wir fair, rechtmäßig und transparent vor. Für weitere Informationen siehe **Schutz personenbezogener Daten**.
- Das geistige Eigentum des Unternehmens ist eines der wertvollsten Güter, das wir gemeinsam schützen müssen. Für weitere Informationen siehe **Schutz des geistigen Eigentums**.
- Wir beugen möglichen Interessenkonflikten vor, die sich aus privaten Aktivitäten und der ausgeübten Position ergeben. Für weitere Informationen siehe **Interessenkonflikt**.

Was die **Geschäftspartner des Unternehmens** betrifft, so ist es unser Ziel, langfristige und transparente Beziehungen zu allen Kunden und Lieferanten aufzubauen, die auf gegenseitigem Respekt und Ehrlichkeit basieren. Um dieses Ziel zu erreichen, halten wir uns an die nachfolgenden Grundsätze:

- Wir gehen mit allen unseren Kunden stets transparent und ehrlich um. Wir gehen mit unseren Lieferanten ethisch, mit Respekt und Ehrlichkeit um. Wir

verlangen die Einhaltung unserer ethischen Standards und Regeln entlang unserer gesamten Lieferkette. Weitere Einzelheiten finden sich unter **Beziehungen zu Kunden und Lieferanten**.

- Wir unterstützen oder tolerieren keine Form von Korruption oder Betrug. Wir nehmen keine ungerechtfertigten Vorteile an oder gewähren solche Vorteile. Zu weiteren Einzelheiten siehe **Korruption, unzulässige Zahlungen und Geschenke**.
- Wir arbeiten nur mit Geschäftspartnern zusammen, deren Mittel aus legitimen Quellen stammen. Wir halten die Regeln für internationale Sanktionen vollständig ein. Für Einzelheiten siehe **Verhinderung von Geldwäsche und Einhaltung internationaler Sanktionen**.
- Bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit halten wir uns an das Wettbewerbsrecht in der Überzeugung, dass nur ein fairer Wettbewerb die freie Entwicklung der Märkte und die Erreichung des damit verbundenen gesellschaftlichen Nutzens ermöglicht. Zu weiteren Einzelheiten siehe **Einhaltung der Regeln des wirtschaftlichen Wettbewerbs**.
- Wir dulden keine Verstöße gegen die Regeln des öffentlichen Auftragswesens und der Subventionsverfahren. Einzelheiten finden sich unter **Einhaltung der Vorschriften für das öffentliche Beschaffungswesen und der Subventionsverfahren**.
- Wir befolgen die Regeln für den internationalen Handel. Für Einzelheiten siehe **Kontrolle des internationalen Handels**.

In Bezug auf die Gesellschaft ist es unser Ziel, den Namen des Unternehmens als sozial verantwortlicher Partner, der zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt, zu etablieren und zu schützen. In diesem Sinne wenden wir die folgenden Grundsätze an:

- Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein und unterstützen den Einsatz umweltfreundlicher Technologien, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Details finden sich unter **Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung**.

- Wir unterstützen selbstlos wohltätige, wissenschaftliche, Forschungs-, Bildungs-, Kultur- und andere Projekte. Niemals jedoch im Falle eines Interessenkonflikts oder einer politischen Tätigkeit. Für weitere Details siehe **Wohltätige Spenden, Sponsoring, Unterstützung von Forschung und Entwicklung**.
- Wir sind unpolitisch und parteiunabhängig; wir unterstützen keinerlei Aktionen oder Initiativen mit ausschließlich oder vorrangig politischer Zielsetzung. Bürgerschaftliches oder politisches Engagement eines jeden von uns darf dem guten Ruf des Unternehmens nicht schaden. Wir begegnen den öffentlichen Behörden mit Respekt. Weitere Informationen finden Sie unter **Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen**.
- Informationen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, müssen immer objektiv und wahrheitsgemäß sein. Für weitere Informationen siehe **Medien und soziale Netzwerke**.

Der Ruf des Unternehmens wird weitgehend durch unsere Handlungen und unser Verhalten beeinflusst. Indem wir die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Regeln einhalten, schützen wir den guten Namen des Unternehmens.

FAIRE BESCHÄFTIGUNGSPRAKTIKEN

Wir schaffen ein positives Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter, in dem sie ihr Potenzial entfalten und beruflich wachsen können. Wir akzeptieren keinerlei Form der Diskriminierung, keine wiederholten Handlungen, die darauf abzielen, andere zu verletzen, zu bedrohen oder einzuschüchtern, sowie keinerlei Belästigungen und kein anderes unangemessenes Verhalten.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Ein fairer und gleichberechtigter Umgang mit allen Mitarbeitern ist ein von der Gesellschaft anerkannter Grundwert. Wir streben nach starken, langfristigen Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen beruhen.

Wir unterstützen ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld. Wir unterstützen Mitarbeiter, die aus dem Mutterschafts- und Erziehungsurlaub zurückkehren. Auf

diese Weise schaffen wir ein Umfeld, das die Individualität jedes Einzelnen im Interesse des Unternehmens fördert.

Wir bieten unseren Mitarbeitern angemessene Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Entwicklung und ermutigen sie, diese Angebote zu nutzen, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern. Wir unterstützen Mitarbeiter, die mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten zum weiteren Erfolg des Unternehmens beitragen.

Wir dulden keine Form der Benachteiligung von Mitarbeitern, die in gutem Glauben auf mögliche Verstöße gegen Gesetze, interne Vorschriften oder Regeln dieses Verhaltenskodex hinweisen oder die einen Vorschlag zur Verbesserung der Aktivitäten und Verfahren des Unternehmens unterbreiten.

Bei unserer Arbeit sind wir bestrebt:

- eine Kultur der gegenseitigen Achtung einzuführen;
- die Menschenwürde zu achten;
- soziale Normen und gute Umgangsformen zu beachten;
- die arbeitsrechtlichen Vorschriften, die Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, die Vorschriften über Tarifverhandlungen, die Vereinigungsfreiheit und den Schutz der Privatsphäre einzuhalten, ohne ihre Anwendung in irgendeiner Weise zu behindern;
- die Gleichbehandlung anzuwenden, einschließlich des Grundsatzes der gleichen und transparenten Entlohnung im Sinne der einschlägigen Rechtsvorschriften;
- das Verbot jeglicher (direkter oder indirekter) Diskriminierung von Arbeitnehmern und eines wiederholten Verhaltens, das darauf abzielt,

andere zu schädigen, zu bedrohen oder einzuschüchtern, sowie Belästigung in jeglicher Form einzuhalten;

- jede Form von Kinderarbeit und Zwangsarbeit zu verbieten.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Treffen Sie Entscheidungen zu Mitarbeitern ausschließlich auf der Grundlage ihrer Qualifikationen (Bildungsniveau, bisherige Erfahrung) und Kriterien in Bezug auf die ausgeführte Arbeit (Fähigkeiten, Leistung, Teamfähigkeit usw.).

Behandeln Sie Mitarbeiter und Kollegen stets unabhängig von ihrer Ethnie, Nationalität, ihrem Geschlecht, ihrer geschlechtlichen Identität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrem Alter, ihrem Gesundheitszustand, ihrer Religion, ihrem Glauben oder ihrer Weltanschauung oder anderen diskriminierenden Kriterien.

Vermeiden Sie jede Form von Diskriminierung bei der Einstellung, Beurteilung und Entlohnung von Mitarbeitern sowie bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Halten Sie die Vorschriften bezüglich Arbeitszeit, Ruhezeiten, das Recht auf Arbeitsurlaub und den Schutz von Schwangeren ein.

Verweigern Sie nicht die Zusammenarbeit mit bestimmten Personen aufgrund ihrer Ethnie, Religion, ihres Geschlechts oder anderer diskriminierender Erwägungen.

Dulden Sie keine Belästigung, Einschüchterung oder ein feindseliges Umfeld (z. B. Verspottung, Klatsch oder Witze, die bestimmte Personen, ethnische Gruppen oder andere Minderheiten lächerlich machen oder beleidigen) oder anderes diskriminierendes Verhalten im Arbeitsteam.

Machen Sie keine sexuellen Annäherungsversuche und schaffen Sie kein feindliches Arbeitsumfeld für Personen, mit denen Sie während Ihrer Arbeit zu tun haben.

Dulden Sie keine Verstöße gegen das Arbeitsrecht, wie z. B. die Beschäftigung von Personen, die die in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen und Anforderungen für ihre Beschäftigung nicht erfüllen.

SICHERHEIT UND SCHUTZ VON GESUNDHEIT, PERSONEN, EIGENTUM UND INFORMATIONEN

Sicherheit und Schutz von Gesundheit, Personen, Eigentum und Informationen sind ein integraler Bestandteil des Managements im Unternehmen. Wir respektieren dies.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die wichtigsten Elemente der Sicherheit und des Schutzes von Gesundheit, Personen, Eigentum und Informationen des Unternehmens sind:

- Schutz von Leben und Gesundheit, dem wir bei allen Aktivitäten Vorrang vor anderen Interessen einräumen;
- Schutz des Eigentums vor Diebstahl, Beschädigung, Missbrauch oder Verlust;
- Schutz von Teilen der kritischen Infrastruktur des Landes, die dem Unternehmen gehören;
- Gewährleistung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Daten und Informationen, einschließlich solcher, die von Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und anderen Dritten zur Verfügung gestellt werden, in Übereinstimmung mit allen Gesetzen, die den Umgang mit kategorisierten Informationen regeln, insbesondere mit Verschlusssachen, personenbezogenen Daten, Insiderinformationen, Geschäftsgeheimnissen und anderen vertraulichen Informationen.

Um diesen Prioritäten gerecht zu werden, gehen wir so vor, dass alle Aktivitäten im Einklang mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörden stehen, denen das Unternehmen untersteht.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Festlegung von Verfahren zur Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Ausrüstung, Informationen, IT und des Geschäftsbetriebs.

Einhaltung aller Rechtsvorschriften in Bezug auf Betriebssicherheit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (OHS). Vergewissern Sie sich, dass Sie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der zuständigen Aufsichtsbehörden und der aktuellen internen Managementdokumentation des Unternehmens vorgehen, die diesen Standards und den entsprechenden Rechtsvorschriften entspricht.

Sicherstellung angemessener Betriebs- und Schutzpläne für kritische Infrastrukturelemente.

Teilnahme an Schulungen für Krisen- und Notfallsituationen, die im Unternehmen auftreten können.

Schaffung und Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfelds, bei dem die Sicherheit im Vordergrund steht und das Risiko von Verletzungen, Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten minimiert werden soll.

Gewährleistung des sicheren Betriebs aller technischen Anlagen des Unternehmens und Erfüllung aller Bedingungen für den sicheren Betrieb dieser Anlagen.

Beachten Sie das Verbot der Arbeit unter dem Einfluss von Alkohol und anderen Suchtmitteln (z. B. Drogen) sowie das Verbot des Konsums dieser Mittel am Arbeitsplatz während und außerhalb der Arbeitszeit.

Erfassen Sie die Anwesenheit von Arbeitnehmern am Arbeitsplatz korrekt und wahrheitsgemäß.

Befolgen Sie die Vorschriften des Unternehmens für das Betreten und Verlassen von Gebäuden und tragen Sie den entsprechenden Ausweis sichtbar.

Verhindern Sie den Zugang Unbefugter zu den Räumlichkeiten und Einrichtungen des Unternehmens.

Schutz der Vermögenswerte (Assets) des Unternehmens und der Vermögenswerte Dritter, die zur Durchführung von Tätigkeiten für das Unternehmen eingesetzt werden, vor Diebstahl, Missbrauch, Beschädigung, Zerstörung oder Verlust.

Verwenden Sie die Vermögenswerte des Unternehmens nicht für andere Zwecke als Ihre Arbeit, es sei denn, Sie haben eine diesbezügliche Ausnahmegenehmigung. Die anvertrauten Mittel (insbesondere Arbeitsmittel, Hilfsmittel, Kleidung, Kraftfahrzeuge) sind stets ordnungsgemäß und im Einklang mit den berechtigten Interessen des Unternehmens zu handhaben und zu verwalten.

Sorgen Sie für einen angemessenen Schutz von Gefahrstoffen.

Lassen Sie keine Geräte oder Arbeitsplätze in den Einrichtungen des Unternehmens ungesichert, zu denen nur befugte Mitarbeiter Zugang haben. Melden Sie solche ungesicherten Geräte oder Arbeitsplätze.

Achten Sie auf die Sicherheit der Informationstechnologie und der elektronischen Datenverarbeitung. Lassen Sie ungesicherte IT-Geräte wie Laptops, Server usw. nicht unbeaufsichtigt.

Beteiligen Sie sich nicht an der Verbreitung von Spam und anderen unangemessenen oder gefährlichen Inhalten oder Daten unbekannter Herkunft.

Melden Sie unerwünschte Post und elektronische Nachrichten mit unangemessenem oder gefährlichem Inhalt gemäß den festgelegten Verfahren an die zuständigen Abteilungen oder Personen.

Beurteilen Sie die Anforderungen an Sicherheit und Arbeitsschutz im Zusammenhang mit neuen Investitionen, Akquisitionen, Geschäftsplänen, Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, bevor Sie eine neue Tätigkeit aufnehmen. Berücksichtigen Sie auch das Risiko einer Schädigung des Rufs des Unternehmens.

Eine Überprüfung der erforderlichen Informationen bei neuen Mitarbeitern und Geschäftspartnern ist in dem Maße zu erfolgen, wie es die Gesetzgebung und die internen Managementunterlagen des Unternehmens zulassen.

Melden Sie etwaige Mängel bei den Schutzmaßnahmen Ihrem Vorgesetzten oder der GRC-Abteilung.

Untersuchen Sie Sicherheitsbedenken von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.

Schützen Sie vertrauliche Geschäftsinformationen des Unternehmens durch vertragliche Vertraulichkeitsvereinbarungen oder in Übereinstimmung mit der einschlägigen Gesetzgebung und schützen Sie Informationen von Lieferanten und Kunden in Übereinstimmung mit den Bedingungen des Vertragsverhältnisses und der geltenden Gesetzgebung.

Halten Sie die Anforderungen und Verfahren strikt ein, die in den internen Managementunterlagen des Unternehmens und in den Rechtsvorschriften zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen festgelegt sind, einschließlich der von Geschäftspartnern, Lieferanten und anderen Dritten bereitgestellten Informationen, die als Insiderinformationen oder Geschäftsgeheimnisse bezeichnet werden.

Wenden Sie sich vorher an Ihren Vorgesetzten oder einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung:

- Wenn Sie vertrauliche Informationen über externe Stellen anfordern, erhalten oder verwenden;
- Wenn Sie vertrauliche Informationen über das Unternehmen an jemanden weitergeben;
- Wenn Sie externen Einrichtungen die Nutzung des geistigen Eigentums des Unternehmens gestatten.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Bei allem, was wir tun, achten wir darauf, die sensiblen Grenzen der Privatsphäre und des Datenschutzes unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner nicht zu überschreiten. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten gehen wir fair, rechtmäßig und transparent vor.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Das Unternehmen garantiert den verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten, d. h. mit Daten, die u. a. zur Identifizierung einer bestimmten Person verwendet werden können (z. B. Name, Geburtsnummer, Adresse, Foto, etc.). Wir handeln in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie mit anderen Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre.

Zu den Regeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten, mit denen sich jeder vertraut machen sollte und die befolgt werden müssen, gehören:

- die einschlägigen Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist;
- interne Verwaltungsdokumentation zum Schutz personenbezogener Daten im Unternehmen, Umsetzung der Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten im Umfeld des Unternehmens;
- alle damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Respektieren Sie die Datenschutzrechte der Mitarbeiter, insbesondere beim Umgang mit personenbezogenen Daten. Dies gilt unbeschadet des Rechts des Unternehmens, die Nutzung seiner Vermögenswerte (einschließlich IT- und Kommunikationstechnologie, Unternehmensinformationen usw.) gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften zu überwachen.

Verarbeiten Sie personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Vertretern von Geschäftspartnern oder anderen Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, nur für legitime Zwecke, die sich aus der einschlägigen Gesetzgebung oder aus Beschäftigungs- und Vertragsverhältnissen ergeben, und die mit der einschlägigen Gesetzgebung übereinstimmen. Stellen Sie vor der rechtmäßigen Weitergabe von personenbezogenen Daten oder vertraulichen Informationen an Lieferanten sicher, dass diese geeignete technische, physische und organisatorische Maßnahmen ergriffen haben, um den unbefugten Zugriff auf solche personenbezogenen Daten oder deren Missbrauch zu verhindern.

Verhindern Sie den unbefugten Zugriff auf persönliche Daten und stellen Sie sicher, dass diese nicht versehentlich verloren gehen, beschädigt oder zerstört werden.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie personenbezogene Daten per E-Mail weitergeben (z. B. senden Sie sie nicht an mehr Personen als nötig). Lassen Sie keine Dokumente mit persönlichen Daten im Drucker oder Kopierer liegen (sie könnten für andere zugänglich sein).

Verwenden Sie anonymisierte Daten (ohne Namen und Identifikationsdaten) oder aggregierte Daten (Zusammenfassung für mehrere Personen, bei der eine bestimmte Person nicht identifiziert werden kann, auch nicht indirekt), wo dies angemessen oder vorgeschrieben ist.

Vermeiden Sie die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte, z. B. an Lieferanten, die nicht über angemessene Sicherheitsverfahren und -beschränkungen verfügen, um den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten.

Vermeiden Sie die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen, ohne die einschlägigen rechtlichen Anforderungen zu prüfen und ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung.

Wenn Sie feststellen, dass personenbezogene Daten unter Verstoß gegen die interne Verwaltungsdokumentation des Unternehmens verwendet wurden, oder wenn die Sicherheit eines Systems oder einer Ausrüstung, die personenbezogene Daten enthält, verletzt wurde, informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder die GRC-Abteilung.

SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS

Das geistige Eigentum des Unternehmens ist eines der wertvollsten Güter, das wir gemeinsam schützen müssen.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Das geistige Eigentum des Unternehmens kann insbesondere Folgendes umfassen:

- Erfindungen (Patente), gewerbliche Muster, Gebrauchsmuster und Verbesserungsvorschläge;
- Markenzeichen;
- Andere Gegenstände des geistigen Eigentums;
- Geschäftsgeheimnisse und andere vertrauliche Informationen.

Gleichzeitig ist es unbedingt erforderlich, die geltenden Rechte am geistigen Eigentum anderer zu respektieren. Die unbefugte Nutzung von geistigem Eigentum Dritter kann sowohl das Unternehmen als auch jeden Mitarbeiter des Unternehmens einem Risiko aussetzen:

- Wesentliche finanzielle Auswirkungen (Verwaltungsstrafe, Schadensersatz, Verzicht auf ungerechtfertigte Bereicherung usw.);
- Strafverfolgung.

Der Schlüssel zum Schutz des geistigen Eigentums des Unternehmens und gleichzeitig zum Schutz vor den oben beschriebenen Risiken ist die rechtzeitige und angemessene Bewertung neuer Produkte, Dienstleistungen, Verfahren und Software, insbesondere unter dem Gesichtspunkt eines möglichen Schutzes des gewerblichen Eigentums (z. B. Erfindungen), unter dem Gesichtspunkt eines sonstigen Schutzes (Geschäftsgeheimnisse) oder unter dem Gesichtspunkt des Risikos einer möglichen Urheberrechtsverletzung.

Wenn Sie in Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit ein Werk eines Arbeitnehmers (Urhebers) schaffen, sind Sie dessen Urheber, aber Ihr Arbeitgeber übt die Eigentumsrechte an dem Werk aus. Inhaltlich bedeutet das Recht zur Ausübung der Urheberrechte durch den Arbeitgeber, dass nur der Arbeitgeber selbst das

Werk des Arbeitnehmers nutzen und Dritten Lizenzen zur Nutzung des Werks des Arbeitnehmers erteilen, eine Vergütung für die Erteilung einer Lizenz zur Nutzung des Werks des Arbeitnehmers oder eine Vergütung für die Nutzung des Werks des Arbeitnehmers verlangen darf usw. Der Urheber selbst kann das Werk grundsätzlich nicht selbst nutzen oder Dritten Lizenzen zur Nutzung des Werks des Urhebers in eigenem Namen erteilen.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Identifizierung und Schutz des geistigen Eigentums des Unternehmens.

Verbreiten Sie keine Vorschläge für neue Produkte, Dienstleistungen, Marken usw. außerhalb des Unternehmens.

Respektieren Sie Patente, Gebrauchsmuster, urheberrechtlich geschütztes Material und anderes geschütztes geistiges Eigentum anderer und sorgen Sie gegebenenfalls dafür, dass es nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und vertraglichen Verpflichtungen verwendet wird.

Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung oder einen externen Rechtsberater, wenn es um Lizenzen oder die Zustimmung zur Nutzung des geschützten geistigen Eigentums anderer geht, z. B. Patente, Marken usw.

Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung, wenn geistiges Eigentum des Unternehmens (z. B. Patente, Marken usw.) von einem Dritten genutzt wird.

Lassen Sie nicht zu, dass ein anderes Unternehmen neue Produkte, Dienstleistungen oder Software entwickelt, ohne dass eine schriftliche Vereinbarung über Eigentum, Nutzung und andere Rechte an geistigem Eigentum vorliegt.

Vergewissern Sie sich vor der Markteinführung eines neuen Produkts oder einer neuen Dienstleistung oder deren Bezeichnung, dass diese nicht gegen Patente, Gebrauchsmuster, Marken oder weitere geistige Eigentumsrechte anderer verstoßen.

Erlauben Sie keine Vorführung neuer Produkte oder Dienstleistungen oder die Bereitstellung von Informationen darüber, bevor eine Patent-, Marken-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmusteranmeldung eingereicht wurde (oder die Entscheidung, eine solche Anmeldung nicht einzureichen).

Vergewissern Sie sich vor der Kündigung eines Mitarbeiters, insbesondere wenn Sie wissen, dass er für einen Konkurrenten arbeiten wird, dass es Maßnahmen gibt, die einen (auch unbeabsichtigten) Missbrauch des geistigen Eigentums des Unternehmens verhindern.

Unterstützen oder tolerieren Sie keine Situationen, in denen ein Mitarbeiter, insbesondere ein Mitarbeiter, der zuvor für einen Konkurrenten gearbeitet hat, das geistige Eigentum eines Konkurrenten (vielleicht sogar unabsichtlich) zum Nutzen des Unternehmens missbraucht.

Verhandeln Sie mit Geschäftspartnern und Lieferanten und halten Sie sich an vertragliche Verpflichtungen zum Schutz des geistigen Eigentums in relevanten Geschäftsfällen.Respektieren und unterstützen Sie das Recht der Mitarbeiter des Unternehmens, Werte zu schaffen, die geistiges Eigentum darstellen.

Wenn Sie glauben, dass Sie eine betriebliche Erfindung, ein Gebrauchsmuster oder ein anderes potenzielles gewerbliches Schutzrecht geschaffen haben, informieren Sie Ihren Vorgesetzten oder einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung, der das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen wird.

INTERESSENKONFLIKT

Wir beugen möglichen Interessenkonflikten vor, die sich aus privaten Aktivitäten und der ausgeübten Position ergeben.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Das Unternehmen respektiert in vollem Umfang das Recht der Mitarbeiter, neben ihrer Arbeit ein eigenes Geschäfts- und Privatleben zu führen. Gleichzeitig wird von den Arbeitnehmern erwartet, dass sie ihrem Arbeitgeber gegenüber loyal sind und sich bei der Erfüllung ihrer Arbeitspflichten nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflussen lassen.

Vermeiden Sie daher Verhaltensweisen, bei denen:

- ihre persönlichen Interessen mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten könnten – selbst, wenn Sie nicht in böser Absicht handeln, kann der geringste Hinweis auf einen Interessenkonflikt negative Auswirkungen haben;
- Sie Ihre Position im Unternehmen direkt zu Ihrem persönlichen Vorteil nutzen würden.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Überlegen Sie sorgfältig, wie Ihr Handeln auf andere wirken könnte. Vermeiden Sie alle tatsächlichen, potenziellen und vermeintlichen Interessenkonflikte.

Holen Sie die schriftliche Zustimmung Ihres Arbeitgebers ein, bevor Sie eine Stelle als Mitglied des Satzungs- oder Aufsichtsorgans einer Kapitalgesellschaft annehmen, die dieselbe Tätigkeit wie Ihr Arbeitgeber ausübt, oder bevor Sie selbst eine andere Erwerbstätigkeit aufnehmen, die mit der Tätigkeit Ihres Arbeitgebers identisch ist.

Holen Sie die vorherige schriftliche Zustimmung Ihres Arbeitgebers ein, auch wenn Sie planen, sich über die normale Ausübung der Rechte eines Mitglieds oder

Aktionärs hinaus an einer Kapitalhandelsgesellschaft zu beteiligen, die die gleiche Tätigkeit wie Ihr Arbeitgeber ausübt. Eine Mitwirkung über die normale Ausübung der Rechte eines Mitglieds oder Gesellschafters hinaus bedeutet z. B., sich aktiv um Verträge zu bemühen oder Angelegenheiten für die jeweilige Kapitalgesellschaft zu erledigen.

Der Gegenstand der Tätigkeit des Arbeitgebers für die Zwecke der vorherigen schriftlichen Zustimmung kann in den einschlägigen internen Managementunterlagen (Arbeitsvorschriften) festgelegt werden.

Vermeiden Sie jede Erwerbstätigkeit, die Sie während der Arbeitszeit oder unter Verwendung von Geräten oder Materialien des Unternehmens ausüben würden, die nicht mit der Tätigkeit in Ihrem Arbeitsverhältnis zusammenhängen.

Missbrauchen Sie Ihre Stellung oder Ihr Ansehen bei Ihrem Arbeitgeber nicht zu Ihrem eigenen Vorteil oder zum Vorteil einer anderen Person. Nutzen Sie insbesondere keine Ressourcen, Arbeitszeit (Ihre oder die Ihrer Kollegen), Informationen oder Eigentum des Unternehmens (z. B. Büroausstattung, IT-Ausrüstung und Computerprogramme), zu denen Sie aufgrund Ihrer Stellung im Unternehmen Zugang haben, zum persönlichen Vorteil.

Vermeiden Sie Geschäfte oder Beziehungen, die zu einem Interessenkonflikt mit Ihrer Arbeit oder mit den Interessen des Unternehmens führen könnten, oder auch nur den geringsten Hinweis darauf. Vermeiden Sie insbesondere finanzielle oder sonstige Beteiligungen an einem Unternehmen, bei dem Sie persönlich Einfluss auf die geschäftliche Zusammenarbeit mit dem Unternehmen nehmen können (z. B. wenn das Unternehmen ein Kunde, Partner oder Lieferant des Unternehmens ist).

Informieren Sie Ihren Vorgesetzten über alle beruflichen und sonstigen Tätigkeiten, finanziellen und sonstigen Interessen und Beziehungen, die zu einem Interessenkonflikt führen oder einen solchen vermuten lassen könnten.

BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN UND LIEFERANTEN

Wir gehen mit allen unseren Kunden stets transparent und ehrlich um. Wir behandeln unsere Lieferanten ethisch, mit Respekt und Ehrlichkeit. Wir verlangen die Einhaltung unserer ethischen Standards und Regeln in unserer gesamten Lieferkette.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Beziehungen des Unternehmens zu Kunden und Lieferanten beruhen auf legalem, effizientem, fairem und ehrlichem Verhalten. Das Unternehmen achtet bei allen Geschäftspartnern auf die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Regeln.

Kundenbeziehungen

Wir erbringen unsere Dienstleistungen auf qualifizierte und professionelle Weise. Wir sind auf der Suche nach Lösungen, die den Bedürfnissen unserer Kunden und den Anforderungen des Verbraucherschutzes am besten gerecht werden.

Nach bestem Wissen und Gewissen versorgen wir unsere Kunden mit klaren, unvoreingenommenen, vollständigen und aktuellen Informationen, die nicht irreführend sind. Wir haben uns auch verpflichtet, genaue Informationen über den Strommarkt zu liefern.

Beziehungen zu den Lieferanten

Wir gehen mit unseren Lieferanten auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt und Ehrlichkeit um. Wir sind bestrebt, Geschäftsbeziehungen mit Partnern aufzubauen, die einen guten Ruf haben, nach den Grundsätzen des nachhaltigen

Wirtschaftens handeln, unsere Unternehmenswerte respektieren, die Gesetzgebung, einschließlich der Vorschriften im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Vereinten Nationen sowie die allgemeinen Regeln dieses Verhaltenskodex einhalten und die die Einhaltung dieser Grundsätze und Regeln von ihren Lieferanten und Partnern verlangen.

Im Bereich ESG verbessern wir die systematische Überwachung von Risiken, Auswirkungen und Chancen, einschließlich deren Berichterstattung, auch gegenüber unseren Lieferanten.

Wir legen großen Wert auf die Sorgfaltspflicht in unserer Wertschöpfungskette, insbesondere in unserer Lieferkette. Die Integration unserer Nachhaltigkeitsziele in die gesamte Wertschöpfungskette ist für uns von zentraler Bedeutung, und wir passen unsere Vertragsbeziehungen entsprechend an.

Zu diesem Zweck definieren wir Ethikregeln für die Lieferanten des Unternehmens durch die „Verpflichtung zu ethischem Verhalten“, die Regeln und damit verbundene Anforderungen für die Einhaltung ethischer und rechtlicher Standards durch die Lieferanten enthält und die die Möglichkeit der Überwachung der Einhaltung dieser Regeln durch das Unternehmen regelt und Sanktionen im Falle von Verstößen gegen die übernommenen Verpflichtungen seitens der Lieferanten festlegt. Die Verpflichtung zu ethischem Verhalten ist Bestandteil der abgeschlossenen Verträge, und unsere Lieferanten verpflichten sich bei der Aufnahme einer vertraglichen Beziehung mit dem Unternehmen, diese Verpflichtung zu ethischem Verhalten bei der Unterzeichnung des Vertrags einzuhalten.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Halten Sie die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften für die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten ein und stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen internen Managementunterlagen befolgen, die mit diesen Rechtsvorschriften übereinstimmen.

Bemühen Sie sich um eine faire Behandlung aller Geschäftspartner des Unternehmens.

Kundenbeziehungen

Wenn Sie Ihren Kunden Dienstleistungen anbieten, stellen Sie nur wahrheitsgemäße Informationen zur Verfügung und teilen Sie alle Bedingungen des Vertragsverhältnisses in verständlicher Form mit.

Wenn Sie für Dienstleistungen und Werbemaßnahmen werben, stellen Sie nur wahrheitsgemäße Informationen zur Verfügung, ohne Elemente unangemessener oder irreführender Werbung, verbergen Sie keine wichtigen Fakten und bieten Sie keine Leistungen an, die Sie nicht garantieren können. Halten Sie sich an die Grundsätze der Seriosität in der Werbung (dies gilt auch für den Vergleich Ihrer eigenen Leistungen mit denen der Wettbewerber).

Lieferantenbeziehungen

Erlauben Sie nicht, dass ein Lieferant auf andere Weise als durch ein faires und transparentes Ausschreibungsverfahren ausgewählt wird, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder in den internen Managementunterlagen verankert.

Achten Sie besonders auf die Auswahl des Lieferanten. Wenn möglich, achten Sie bei der Auswahl darauf, ob der Lieferant die Grundsätze des nachhaltigen Wirtschaftens in seiner Wertschöpfungskette einhält, ESG-konforme Richtlinien und Verfahren anwendet und bewährte Praktiken befolgt, einschließlich der

Offenlegungspflichten nach geltendem Recht. Insbesondere zeichnet sich ein solcher Lieferant durch folgende Kriterien aus:

- Keine Duldung von gefährlichen oder unmenschlichen Arbeitsbedingungen, Bedingungen, die gegen den Schutz der Menschenrechte verstoßen, einschließlich Zwangsarbeit, verbotene Strafen, Diskriminierung und Ungleichbehandlung, Beschäftigung von Kindern oder Personen, die jünger als das gesetzliche Mindestalter sind;
- Keine Duldung von Verstößen gegen arbeitsrechtliche Vorschriften oder gegen akzeptable Lebensbedingungen, einschließlich Mindestlöhne, Höchstarbeitszeiten, vorgeschriebene Arbeitspausen, Vereinigungsfreiheit, sozialer Dialog und Tarifverhandlungen, Verbot der Beschäftigung von Personen ohne Arbeitserlaubnis;
- Berücksichtigung und Einhaltung der geltenden Standards und Normen im Bereich der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes, wobei die Grundsätze des Umweltmanagementsystems berücksichtigt werden;
- Regelmäßige Prüfung und Verhinderung von drohenden oder festgestellten Compliance-Mängeln. Erbringung der notwendigen Zusammenarbeit mit dem Unternehmen, um seinen Sorgfaltspflichten innerhalb der Wertschöpfungskette, insbesondere der Lieferkette, nachzukommen, einschließlich der Erfüllung der festgelegten ESG-Ziele, des entsprechenden Risikomanagements und der Berichterstattung.

Arbeiten Sie nur mit Lieferanten zusammen, die die nationalen und andere Gesetze einhalten, sowie den Anforderungen des Unternehmens in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte, Umwelt und Beschäftigung nachkommen.

Halten Sie bei der Auswahl von Lieferanten und Vermittlern die Anforderungen und Verfahren ein, die in den internen Managementunterlagen des

Unternehmens für die Überprüfung von Dritten und den Abschluss von Vermittlungsverträgen festgelegt sind.

Wenn Sie eine vertragliche Beziehung mit Lieferanten des Unternehmens eingehen, vergewissern Sie sich, dass die Lieferanten sich schriftlich zur Einhaltung von ethischem Verhalten verpflichten.

KORRUPTION, UNZULÄSSIGE ZAHLUNGEN UND GESCHENKE

Wir unterstützen oder dulden keine Form von Korruption oder Betrug. Wir nehmen keine ungerechtfertigten Vorteile an oder gewähren solche Vorteile

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Unter unzulässiger Zahlung verstehen wir eine Bestechung (ein unzulässiger Vorteil, der in einer unmittelbaren vermögensrechtlichen Bereicherung oder in einem sonstigen Vorteil besteht, den die bestochene Person oder mit ihrer Zustimmung eine andere Person erhält oder erhalten soll und auf den kein Anspruch besteht), eine Provision ohne Rechtsgrundlage, eine Zahlung ohne Rechtsgrund oder eine Zahlung für eine nicht erbrachte Leistung (Scheinrechnungen). Hierzu gehören auch Zahlungen zur Erleichterung oder Beschleunigung der Bearbeitung eines berechtigten Antrags durch das Unternehmen, sofern dies nicht durch einschlägige Rechtsvorschriften geregelt ist (Erleichterungszahlung).

Eine unzulässige Zahlung kann auch als Bestechung in Form der Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen verstanden werden.

Wenn Sie mit dem Ziel handeln, sich selbst oder der Elevion Group B.V. unrechtmäßige Vorteile zu verschaffen, ist die Zahlung unter keinen Umständen

akzeptabel; damit setzen Sie sich und das Unternehmen dem Risiko einer strafrechtlichen Verfolgung oder administrativer Sanktionen aus.

Unzulässige Zahlungen sind ausdrücklich verboten:

- in allen Ländern der Welt;
- in allen Geschäftsbeziehungen, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor;
- bei der Ausführung von Arbeiten oder Aufgaben, die sich aus einer Position ergeben, die zu einem ungerechtfertigten Vorteil für eine der beteiligten Parteien oder zu einem ungerechtfertigten Schaden für eine der beteiligten Parteien führen kann.

Verwechseln Sie unzulässige Zahlungen nicht mit angemessenen und begrenzten Ausgaben für Geschenke, Geschäftstreffen und soziale Kontakte im Zusammenhang mit unseren Produkten oder Dienstleistungen oder der Ausführung von Verträgen. Diese Ausgaben sind akzeptabel, wenn sie der normalen Geschäftspraxis entsprechen und keinen Einfluss auf Geschäftsentscheidungen oder Entscheidungen öffentlicher Einrichtungen haben.

Welche Zahlungen unzulässig und welche Geschenke unangemessen oder inakzeptabel sind, kann auch in den internen Managementunterlagen des Unternehmens (Company's Gift's Policy) nachgelesen werden.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Bieten Sie nichts an, versprechen Sie nichts, fordern Sie nichts, geben Sie nichts und nehmen Sie nichts an, was eine unzulässige Zahlung oder ein unzulässiges Geschenk darstellt.

Vergewissern Sie sich vor der Vergabe oder Annahme eines Geschenks, dass Sie mit den internen Verwaltungsunterlagen des Unternehmens, den Anforderungen

der einschlägigen Rechtsvorschriften und den entsprechenden internen Vorschriften der Gegenpartei (sofern diese öffentlich zugänglich sind) vertraut sind und dass Sie bei der Annahme oder Vergabe eines solchen Geschenks nicht gegen eine dieser Vorschriften verstoßen. Bieten Sie in einer Geschäftsbeziehung niemals einen Gefallen an, z. B. ein Geschenk, eine Spende oder eine Bewirtung, wenn dies unter den gegebenen Umständen unangemessen erscheinen könnte.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Unterschied zwischen einer Bestechung und einer kleinen Gefälligkeit als mögliche Form des Dankes verstehen.

Soweit es die interne Managementdokumentation des Unternehmens vorsieht, unterliegt die Gewährung und Entgegennahme von Geschenken der Pflicht zur Registrierung und Genehmigung. Vergewissern Sie sich, dass die Eintragung in das Register oder der Ausgabennachweis für das Geschenk (z. B. Quittung, Schenkungsvertrag usw.) die tatsächliche Art des Geschenks korrekt wiedergibt.

Prüfen Sie sorgfältig, ob das Verhalten potenzieller und gegenwärtiger Geschäftspartner mit den Rechtsvorschriften übereinstimmt, und nehmen Sie keine Zusammenarbeit mit solchen Partnern auf bzw. beenden Sie diese Zusammenarbeit, wenn Informationen über sie auf folgendes hinweisen:

- Anwendung von illegalen oder unlauteren Geschäftspraktiken;
- Der entsprechende Ruf einer Person, die Bestechungsgelder bereitstellt, anbietet, verlangt oder annimmt;
- Vorliegen von familiären und anderen Bindungen, die die Entscheidung eines Kunden oder Beamten in unangemessener Weise beeinflussen könnten.

Strikt abzulehnen sind folgende Gegebenheiten:

- eine Aufforderung zur Zahlung von Bestechungsgeldern oder ein Angebot von Bestechungsgeldern (oder Schmiergeldern) im Zusammenhang mit einem Auswahlverfahren (einer Ausschreibung);
- ein Vorschlag zur Vermittlung eines Vertrages durch einen bestimmten Vertreter oder Partner, wenn dieser im Widerspruch zu den Anforderungen der unternehmensinternen Verwaltungsunterlagen für die Vermittlung von Maklerverträgen steht;
- Geschenke von Geschäftspartnern oder Konkurrenten, wenn Sie im Namen des Unternehmens Entscheidungen in Bezug auf diese Geschäftspartner und Konkurrenten treffen, mit Ausnahme der oben genannten Fälle von geringfügigen Erwägungen, die keinen Einfluss auf Geschäftsentscheidungen haben;
- die Aufforderung, eine Zahlung an ein Land oder einen Namen zu leisten, das bzw. der in keinem Zusammenhang mit der Transaktion steht;
- Zahlungen oder Provisionen, deren Höhe nicht den erbrachten Leistungen entspricht.

Wenn Sie von einem Verhalten erfahren, das gegen die Anforderungen des Unternehmens verstößt, oder wenn Sie den Verdacht haben, dass eine unzulässige Zahlung, ein inakzeptables Angebot, eine inakzeptable Bitte, eine unzulässige Zurverfügungstellung oder Annahme eines Geschenks, eine Bewirtung oder eine andere Gegenleistung erfolgt ist, melden Sie dies unverzüglich:

- an Ihren unmittelbaren Vorgesetzten;
- an einen Mitarbeiter der Abteilung Governance, Risk & Compliance; oder
- auf andere in diesem Dokument aufgeführte Weise (z. B. über das Whistleblowing-System – siehe Abschnitt "Speak Up").

VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE UND EINHALTUNG INTERNATIONALER SANKTIONEN

Wir arbeiten nur mit Geschäftspartnern zusammen, deren Mittel aus legitimen Quellen stammen. Wir halten die Vorschriften über internationale Sanktionen vollständig ein.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Personen, die in kriminelle Aktivitäten wie Terrorismus, Drogenhandel, Korruption und Betrug verwickelt sind, können versuchen, die Erträge aus ihren kriminellen Aktivitäten zu "waschen", um ihre Gewinne zu verbergen oder ihnen den Anschein von Legitimität zu verleihen. Bei der Geldwäsche wird die Herkunft dieser Gelder verborgen, so dass es später unmöglich ist, ihre Quelle oder sogar ihren Eigentümer zu ermitteln.

Im Unternehmen gilt das Kenne-deinen-Kunden-Prinzip. Das bedeutet, dass relevante Risiken identifiziert und geeignete Schritte unternommen werden, um inakzeptable oder verdächtige Zahlungen zu verhindern und aufzudecken.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Die einschlägigen Rechtsvorschriften im Bereich der Geldwäscheprävention in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sind stets einzuhalten.Identifizieren und überprüfen Sie Geschäftspartner und überprüfen Sie das Vorhandenseins einer politisch exponierten Person (PEP) in einer Transaktion in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Sammeln Sie Dokumentation und Unterlagen über potenzielle Geschäftspartner, machen Sie sich mit ihnen vertraut und vergewissern Sie sich, dass diese Partner rechtmäßige Geschäfte tätigen und dass ihre Mittel aus rechtmäßigen Quellen stammen.

Halten Sie die Vorschriften für das Register der wirtschaftlichen Eigentümer ein und überprüfen Sie die Eintragung der vorgeschriebenen Daten in dieses Register durch Geschäftspartner.Führen Sie keine Geschäfte mit Ländern durch, gegen die ein Embargo verhängt wurde, oder mit deren Bürgern, Vertretern oder natürlichen oder juristischen Personen, gegen die internationale Sanktionen der Europäischen Union oder anderer internationaler Organisationen verhängt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass die Transaktion allen einschlägigen Vorschriften und Regeln entspricht, die Transaktionen mit bestimmten (sanktionierten) Ländern und Personen einschränken, und dass es sich nicht um eine Transaktion handelt, die auf verbotene Weise durchgeführt wird.

Gehen Sie keine Geschäftsbeziehung mit einem Geschäftspartner ein, der sich weigert, vollständige Informationen zu liefern, der unzureichende, falsche oder verdächtige Informationen liefert, der versucht, vorgeschriebene Berichte oder Aufzeichnungen zu vermeiden, oder der sich weigert, Informationen zu liefern, die zur Beurteilung der Glaubwürdigkeit und Rechtmäßigkeit des Geschäfts oder der Transaktion erforderlich sind.

Halten Sie die gesetzlichen Bestimmungen über die Beschränkung von Barzahlungen ein. Akzeptieren Sie keine Zahlungen in bar oder durch Geldinstrumente, die keine Verbindung zum Kunden haben oder die als Geldwäschemechanismen identifiziert wurden.

Akzeptieren Sie keine Aufträge, Käufe oder Zahlungen, die ungewöhnlich sind oder nicht dem Geschäft und den Aktivitäten des Kunden entsprechen.

Gehen Sie keine Geschäftsbeziehungen mit einer ungewöhnlich komplexen Struktur ein, bei der der Endempfänger der Transaktion nicht bekannt ist, oder

Geschäftsbeziehungen mit Zahlungsmodalitäten, die wirtschaftlich nicht sinnvoll sind oder ungewöhnlich günstige Zahlungsbedingungen ermöglichen.

Erlauben Sie keine Geldtransfers in oder aus Ländern, die nicht mit der Transaktion zusammenhängen oder für den betreffenden Kunden nicht logisch sind.

Führen Sie keine Transaktionen durch, deren Anordnung die Verpflichtung zur Erfassung oder Meldung verschleiert (z. B. mehrere Transaktionen unterhalb der Meldegrenze).

Wenn Sie auf eine Transaktion stoßen, die unter Umständen durchgeführt wurde, die den Verdacht aufkommen lassen, dass versucht wird, die Erlöse aus kriminellen Aktivitäten oder die Finanzierung des Terrorismus zu legalisieren, melden Sie dies Ihrem Vorgesetzten, der Abteilung Governance, Risiko & Compliance oder erstatten Sie eine Meldung über das Whistleblowing-System (siehe Abschnitt "Speak Up") und führen Sie die Transaktion erst nach Genehmigung durch. Achten Sie darauf, dass Sie die Lösung ordnungsgemäß aufzeichnen.

DIE EINHALTUNG DER REGELN DES WIRTSCHAFTLICHEN WETTBEWERBS

Bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit halten wir uns an das Wettbewerbsrecht in der Überzeugung, dass nur ein fairer Wettbewerb die freie Entwicklung der Märkte und die Erreichung des damit verbundenen gesellschaftlichen Nutzens ermöglicht.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Wirtschaftliche Wettbewerbsregeln:

- Absprachen jeglicher Art, einschließlich des Austauschs von Informationen über Wettbewerbsparameter, zwischen Wettbewerbern

(auch solchen, die in Verbänden, Vereinen usw. zusammengeschlossen sind) oder zwischen Lieferanten und Kunden, die den wirtschaftlichen Wettbewerb verfälschen (Kartellabsprachen), sind nicht gestattet;

- Die missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung oder einer Monopolstellung von Unternehmen auf dem Markt ist untersagt;
- Die Anmeldung von Zusammenschlüssen (Fusionen, Übernahmen usw.) von Unternehmen oder Unternehmensteilen mit einem Umsatz in der vorgeschriebenen Höhe und das Abwarten der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden ist einzuhalten;
- Einholung der Genehmigung der Europäischen Kommission für jede selektive Begünstigung von Wirtschaftsteilnehmern zum Nachteil der öffentlichen Haushalte (staatliche Beihilfen) oder eine Überprüfung der Übereinstimmung staatlicher Beihilfen mit den EU-Verordnungen, die eine Befreiung von dieser Genehmigungspflicht ermöglichen;
- Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für die Zusammenarbeit mit den Wettbewerbsbehörden, einschließlich der Fälle nicht gemeldeter Ermittlungen in den Geschäftsräumen des Unternehmens, jedoch ohne die Verpflichtung, das Unternehmen oder sich selbst zu belasten.

Die genannten Grundsätze und Verbote gelten sowohl für das Verhalten des Unternehmens als auch für das Verhalten von Geschäftspartnern und anderen Wettbewerbern in Bezug auf das Unternehmen. Eine Wettbewerbsverzerrung kann sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite des Marktes auftreten, wenn die nachgefragten Waren oder Dienstleistungen für eine wirtschaftliche Tätigkeit weiterverwendet werden.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Streben Sie stets nach einer effizienten, ehrlichen und unabhängigen Teilnahme am wirtschaftlichen Wettbewerb. Achten Sie auf die Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften und der unternehmensinternen Managementunterlagen zum Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs.

Achten Sie darauf, keine Absprachen mit Wettbewerbern (auch nicht mit solchen, die in Verbänden, Gesellschaften usw. zusammengeschlossen sind) über Aspekte des Wettbewerbs zwischen dem Wettbewerber und dem Unternehmen vorzuschlagen oder zu treffen. Hierzu gehört auch der Austausch von Informationen über die Parameter eines Ausschreibungsverfahrens. Besprechungen oder Verhandlungen, insbesondere mit einem Mitbewerber oder dessen Vertretern, sind nicht gestattet. Hierzu gehören im Besonderen die folgenden Punkte und Sachverhalte:

- Preise, Kosten, Gewinnspannen, Rabatte oder andere Verkaufs- oder Einkaufsbedingungen;
- Verkaufs- oder Einkaufsbereiche und Marktanteile, Klassifizierung von Kunden oder Lieferanten, Produkt- oder Dienstleistungsangebote oder ihr Vertrieb mit Wettbewerbern;
- Teilnahme, Angebote, Preise, Rangfolge oder andere Wettbewerbsparameter in Ausschreibungsverfahren gemäß dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen und außerhalb dieses Gesetzes oder in Auktionen;
- Informationen über die Produktion, die Kapazität, das Verkaufsvolumen oder ihre Grenzen.

Vermeiden Sie jegliche Kontakte zu Wettbewerbern, die den Verdacht auf Beteiligung des Unternehmens an verbotenen Absprachen oder Vereinbarungen

aufkommen lassen könnten. Brechen Sie Verhandlungen mit Wettbewerbern, bei denen es um bestimmte Wettbewerbsparameter geht, unverzüglich ab und informieren Sie Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung. Holen Sie Informationen über Wettbewerber ausschließlich aus legalen, insbesondere öffentlich zugänglichen Quellen ein.

Schlagen Sie keine Vereinbarungen mit Klienten oder Kunden vor und schließen Sie keine solchen ab, die den Mindestpreis, das Verkaufsgebiet, die Kundengruppen oder andere Bedingungen festlegen, unter denen der Klient oder Kunde das Produkt an andere Unternehmen weitergeben kann.

Missbrauchen Sie die bedeutende Stellung des Unternehmens auf der Angebots- oder Nachfrageseite des Marktes nicht, um sich bei der Aushandlung oder Erfüllung von Verträgen und anderen Verhandlungen mit Auswirkungen auf den Markt unlautere Vorteile zu verschaffen.

Beurteilen Sie die Fusions-, Übernahme- oder Joint-Venture-Absichten mit Unternehmen außerhalb des Unternehmens oder seiner Teile im Hinblick auf die Verpflichtung, diese Transaktionen bei den Wettbewerbsbehörden in den Ländern, in denen die Parteien des Zusammenschlusses ansässig sind, oder bei der Europäischen Kommission (EK) anzumelden, und die Verpflichtung, deren Genehmigung abzuwarten. Ebenso sollte die Verpflichtung zur Meldung von Leistungen von Nicht-EU-Ländern an die EK für Teilnehmer an der Kombination bewertet werden. Bevor Sie mit den Verhandlungen über die Transaktion beginnen, informieren Sie die Rechtsabteilung, um zu prüfen, ob der Zusammenschluss und die Leistung der Kontrolle oder der Anmeldung bei den Wettbewerbsbehörden und der Europäischen Kommission unterliegen.

Akzeptieren Sie staatliche Beihilfen, nachdem Sie geprüft haben, ob die Ausnahmen vom allgemeinen Verbot eingehalten werden.

Im Falle einer nicht gemeldeten lokalen Untersuchung durch die Wettbewerbsbehörden in den Räumlichkeiten des Unternehmens kooperieren Sie mit den Beamten, die die Untersuchung durchführen, wobei Sie nicht gezwungen werden dürfen, sich selbst oder das Unternehmen für das untersuchte Verhalten zu belasten.

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung der Elevion Group B.V., um zu klären, ob Ihr geplantes Verhalten gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen könnte und ob es eine gesetzliche Ausnahme vom Verbot eines solchen Verhaltens gibt. Gehen Sie gemäß den Managementunterlagen des Unternehmens zur Einhaltung der Wettbewerbsregeln vor, einschließlich der einschlägigen Leitlinien. Nehmen Sie an Schulungen teil, die sich mit den Risiken von Verstößen gegen die Wettbewerbsvorschriften befassen.

Wenn Sie durch eine der oben genannten Handlungen einen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht des Unternehmens feststellen, informieren Sie Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung.

EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN FÜR DAS ÖFFENTLICHE AUFTRAGSWESEN UND DER SUBVENTIONSVERFAHREN

Wir dulden keine Verstöße gegen die Regeln des öffentlichen Auftragswesens und der Subventionsverfahren.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Öffentliche Aufträge

Das Unternehmen kommt seinen Verpflichtungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge im Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften konsequent nach. Tritt ein Unternehmen als öffentlicher Auftraggeber auf, so beachtet es insbesondere die Grundsätze der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit sowie,

falls unter den gegebenen Umständen angemessen, die Grundsätze der sozial- und umweltverträglichen Beschaffung und der Innovation. In Bezug auf die Lieferanten beachtet es auch den Grundsatz der Gleichbehandlung und das Verbot der Diskriminierung. Das Unternehmen verlangt von seinen Lieferanten auch die Einhaltung internationaler Sanktionen, die sich auf das öffentliche Beschaffungswesen auswirken, sowie die Beachtung von Verboten der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.

Bei öffentlichen Aufträgen ist es verboten, die Aktivitäten in den Vergabeverfahren mit anderen Anbietern zu koordinieren. Sollte ein Unternehmen ein solches Verhalten an den Tag legen, und sei es auch nur der Versuch, so wäre dies ein möglicher Grund für den Ausschluss von dem betreffenden Vergabeverfahren. Weitere mögliche negative Folgen dieses Verhaltens sind strafrechtliche Sanktionen gegen das Unternehmen und seine einzelnen Mitarbeiter.

Subventionsverfahren

Das Unternehmen als Antragsteller und Empfänger von Subventionen sorgt für die Einhaltung aller Rechtsvorschriften und verbindlichen Anweisungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Subventionsverfahren. Die Gesellschaft hält alle für sie verbindlichen Vorschriften auch bei der Vermittlung von Subventionen an Dritte ein.

Ein Verstoß gegen die einschlägigen Vorschriften kann zu einer Rückzahlungspflicht bis zur Höhe des gewährten Zuschusses und der damit verbundenen Strafe ebenfalls bis zur Höhe des gewährten Zuschusses sowie bei schuldhaftem Verhalten zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Öffentliche Aufträge

Als Mitarbeiter des Unternehmens sind Sie verpflichtet, jegliches Verhalten zu vermeiden, das als Versuch des Unternehmens gewertet werden könnte, bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens oder einer öffentlichen Versteigerung einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen, auszuhandeln oder zu erlangen bzw. deren Verlauf zu beeinflussen.

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung eines öffentlichen Auftrags darf das Unternehmen nur korrekte, vollständige und unverzerrte Informationen liefern, sowohl in der Position des Auftraggebers als auch in der Rolle eines (potenziellen) Lieferanten.

Als Mitarbeiter des Unternehmens sind Sie verpflichtet, die vorgeschriebene Geheimhaltungspflicht einzuhalten und Informationen über öffentliche Aufträge nur in dem Umfang und auf die Art und Weise zu erteilen, wie es die Gesetzgebung, d. h. in erster Linie das Gesetz über das öffentliche Auftragswesen, vorsieht.

Denken Sie daran, dass der Bereich des öffentlichen Auftragswesens auch Verpflichtungen in Bezug auf Interessenkonflikte unterliegt und durch besondere Vorschriften, z. B. das Gesetz über das öffentliche Auftragswesen, im Detail geregelt werden kann.

Der Versuch ist verboten die Auswahl eines Anbieters im Rahmen des Vergabeverfahrens für einen öffentlichen Auftrag rechtswidrig zu beeinflussen oder einem Anbieter einen rechtswidrigen Vorsprung vor anderen (potenziellen) Teilnehmern am Vergabeverfahren oder günstigere Bedingungen auf Kosten anderer Anbieter zu verschaffen.

Verboten sind auch Absprachen, die darin bestehen, dass ein finanzieller oder sonstiger Vorteil als Gegenleistung für den Verzicht auf die Teilnahme an einem Verfahren zur Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder an einem

Ausschreibungsverfahren angeboten, versprochen, gefordert oder angenommen wird.

Die Beschaffung von Unterlagen über das Beschaffungsverfahren hat so zu erfolgen, dass das Unternehmen gegebenenfalls den aktuellen Stand des Beschaffungsverfahrens dokumentieren kann.

Im Umgang mit öffentlichen Auftraggebern oder Lieferanten sind die Grundsätze der Vorsicht zu beachten, um sicherzustellen, dass dem Unternehmen keine Verstöße gegen die einschlägigen Rechtsvorschriften angelastet werden können.

Bei Zweifeln über die korrekte Auslegung oder Anwendung der Rechtsvorschriften für das öffentliche Auftragswesen wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung.

Besteht der begründete Verdacht, dass ein Verfahren gegen die oben genannten Verpflichtungen verstößt, ist der Mitarbeiter verpflichtet, ein solches Verhalten über das Whistleblowing-System zu melden (siehe den Abschnitt "Speak Up").

Subventionsverfahren

Bei der Beantragung von Subventionen darf das Unternehmen nur wahrheitsgemäße, genaue, vollständige und unverzerrte Angaben machen. Bei der Antragstellung und der weiteren Kommunikation mit dem Subventionsgeber dürfen keine falschen, unrichtigen oder grob verzerrten Angaben gemacht und wesentliche Daten nicht verschwiegen werden. Es dürfen keine unrichtigen oder unvollständigen Dokumente erstellt, verwendet oder vorgelegt werden, und es dürfen keine Dokumente verheimlicht werden.

Der Versuch, den Verlauf des Subventionsvergabeverfahrens unrechtmäßig zu beeinflussen, ist verboten.

Die Verpflichtungen in Bezug auf Interessenkonflikte wirken sich auch auf den Bereich der Subventionsverfahren aus. Prüfen Sie die einschlägigen Vorschriften.

Mittel, die aus einer zweckgebundenen Subvention stammen, dürfen nicht zweckentfremdet werden. Bei der Inanspruchnahme des Zuschusses sind die jeweiligen Förderbedingungen zu beachten.

Im Falle von Zweifeln an der Richtigkeit der Auslegung oder Anwendung der Rechtsvorschriften über Subventionen ist der Arbeitnehmer verpflichtet, seinen Vorgesetzten zu konsultieren.

INTERNATIONALE HANDELSKONTROLLE

Wir halten uns an die Regeln, die den internationalen Handel regulieren.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

In den Geschäftsbeziehungen muss sich das Unternehmen an die Regeln halten, die den internationalen Handel in den Bereichen Import oder Export regulieren. Dies betrifft:

- Waren und Dienstleistungen;
- Hardware und Software; oder
- Technologie

über Staatsgrenzen hinweg, einschließlich der Übermittlung auf elektronischem Wege.

Ebenso ist das Unternehmen verpflichtet, internationale Übereinkommen und damit zusammenhängende Rechtsvorschriften einzuhalten, die den Verkehr von Geldern und Geschäftsbeziehungen zwischen bestimmten Ländern und juristischen oder natürlichen Personen einschränken oder untersagen.

Verstöße gegen internationale Handelsvorschriften können schwerwiegende Sanktionen nach sich ziehen, darunter Geldstrafen und die Unterbrechung vereinfachter Einfuhr- und Ausfuhrverfahren (Unterbrechung des reibungslosen Lieferflusses).

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Halten Sie die Vorschriften internationaler Organisationen und der Gesetze der Länder ein, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie die entsprechenden Verfahren, die für die Ein- und Ausfuhr von Waren, Technologie, Software, Hardware, Dienstleistungen und Finanztransaktionen gelten.

Halten Sie die Anforderungen und Verfahren ein, die in der internen Managementdokumentation des Unternehmens und in anderen einschlägigen Dokumenten zur Regelung von Auslandsgeschäften und Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Unternehmen festgelegt sind.

Stellen Sie sicher, dass das Unternehmen und seine Vertriebsmitarbeiter den Behörden genaue und vollständige Informationen zur Verfügung stellen.

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Exportklassifizierung von Produkten, Software oder Technologie, bevor Sie diese exportieren, und vergewissern Sie sich, ob eine Sondergenehmigung erforderlich ist.

Unterstützen Sie keine verbotenen Geschäftspraktiken oder Boykottmaßnahmen, die nach geltendem Recht strafbar sind.

Überprüfen Sie alle Tatsachen oder Anzeichen, die darauf hindeuten, dass der Geschäftspartner versucht, die Regeln des internationalen Handels zu umgehen (z. B. ausweichende, zögerliche oder unbefriedigende Antworten des Geschäftspartners auf Fragen nach dem Endverwendungszweck der Lieferung, dem Endverbraucher, den Terminen und dem Lieferort).

Rechnungen für importierte Waren sind abzulehnen, wenn der angegebene Preis nicht dem Wert der Waren entspricht, die Beschreibung der Waren unvollständig ist oder das Land oder der Ursprung der Waren nicht korrekt angegeben ist.

Lehnen Sie Zahlungen an Importeure ab, die nicht im Rechnungspreis enthalten oder anderweitig erfasst sind.

Seien Sie vorsichtig bei Transfers zwischen verbundenen Parteien, bei denen die Preise die entsprechenden Kosten und Gewinne nicht decken.

Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder an die Rechtsabteilung, wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Vorgang mit den geltenden Rechtsvorschriften, einschließlich der Rechtsvorschriften der Europäischen Union, in Konflikt stehen könnte.

Informieren Sie Ihren Vorgesetzten und die Abteilung Governance, Risk & Compliance unverzüglich, wenn Sie der Meinung sind, dass ein Geschäftspartner oder eine andere am Geschäft beteiligte Partei die Regeln des internationalen Handels nicht einhält.

UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein und unterstützen den Einsatz umweltfreundlicher Technologien, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Wir sind uns bewusst, dass verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt einer der wichtigsten Faktoren für den geschäftlichen Erfolg ist. Daher sind wir bestrebt, in allen Bereichen, in denen wir tätig sind, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Wir streben einen

ähnlichen Ansatz in Bezug auf unsere Partner innerhalb unserer nachhaltigen Wertschöpfungskette an, insbesondere entlang der Lieferkette.

Wir legen Wert auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie den Schutz unserer Natur und der biologischen Vielfalt vor dem Hintergrund des Klimawandels.

Wir gehen so vor, dass alle unsere Aktivitäten den gesetzlichen Anforderungen an den Umweltschutz des Unternehmens entsprechen. Wir respektieren die internationalen Umweltkonventionen. In Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften ermitteln wir Umweltrisiken, schaffen die Voraussetzungen für deren Eindämmung und berichten über den Zustand der Umwelt.

Das Unternehmen hält sich bei all seinen Aktivitäten an die Anforderungen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit. Die Lieferanten innerhalb unserer Lieferkette sind verpflichtet, im Rahmen der Selbstverpflichtung zu ethischem Verhalten den gleichen Ansatz für Sicherheit und Umweltschutz zu verfolgen.

Besonderen Wert legt das Unternehmen auch auf die Einhaltung der globalen Klimaziele, die Dekarbonisierung, das Wasser- und Energiemanagement, die ordnungsgemäße Abfallentsorgung und die Verringerung der negativen Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit. Durch unsere Bemühungen und Lösungen wollen wir uns selbst und unsere Kunden in die Lage versetzen, Emissionen zu reduzieren und die Energieeffizienz zu erhöhen und so zu einer nachhaltigen und sauberen Zukunft beizutragen.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Sorgen Sie für die Einhaltung aller Umweltvorschriften.

Unterstützen Sie durch Ihr Verhalten den Umweltschutz als integralen Bestandteil der Arbeitspraktiken und des Managementsystems.

Wir kommunizieren unsere Umweltschutzpolitik nicht nur untereinander, sondern auch mit unseren Partnern.

Beurteilen Sie die Anforderungen an die Umwelt im Zusammenhang mit neuen Investitionen, Übernahmen, Geschäftsplänen, Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, bevor Sie eine neue Tätigkeit aufnehmen. Berücksichtigen Sie auch das Risiko einer Schädigung des Rufs des Unternehmens.

Melden Sie alle vermuteten Risiken oder Verstöße gegen die Umweltgesetzgebung.

WOHLTÄTIGE SPENDEN, SPONSORING, UNTERSTÜTZUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Wir unterstützen selbstlos karitative, wissenschaftliche, Forschungs-, Bildungs-, Kultur- und andere Projekte. Niemals jedoch im Falle eines Interessenkonflikts oder einer politischen Tätigkeit.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Forschungs- und Entwicklungsprogramme des Unternehmens decken viele Bereiche ab, darunter erneuerbare Energiequellen und nachhaltige Lösungen. Im Rahmen unserer Programmunterstützung legen wir besonderen Wert auf Themen mit hohem Anwendungspotenzial und auf Aktivitäten, die die negativen Umweltauswirkungen der Unternehmenstätigkeit verringern.

Wir bieten neue und innovative Lösungen für den Energiebedarf, die die Umwelt schonen und zu einer höheren Lebensqualität beitragen. Wir nutzen die Ergebnisse von Forschung und Entwicklung im Unternehmen, um sowohl die ökologischen als auch die sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Parameter unserer Aktivitäten zu verbessern.

Wir fördern finanziell und materiell Wissenschaft, Bildung, Kunst, Kultur und Sport sowie karitative, soziale und humanitäre Projekte.

Wir unterstützen Energieeffizienz, fördern neue Technologien und konzentrieren uns auf Investitionen in moderne Technologien, Wissenschaft und Forschung. Außerdem unterstützen wir die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Nutzen Sie Spenden und Sponsoring niemals, um sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen.

Leisten Sie im Namen des Unternehmens keine finanziellen Beiträge an politische Parteien, politische Bewegungen oder politische Organisationen, Stiftungen oder Verbände.

Leisten Sie keine finanziellen Beiträge an Organisationen oder Personen, bei denen die Gefahr eines Interessenkonflikts besteht.

ZUSAMMENARBEIT MIT BEHÖRDEN UND ANDEREN INSTITUTIONEN

Wir sind unpolitisch und parteipolitisch neutral; wir unterstützen keine Aktionen oder Initiativen, die ausschließlich oder vorrangig politische Ziele verfolgen. Bürgerschaftliches oder politisches Engagement eines jeden von uns darf dem guten Ruf des Unternehmens nicht schaden. Wir begegnen den öffentlichen Behörden mit gegenseitigem Respekt.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Bei unserer Arbeit kommen wir häufig mit Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen in Kontakt. Die Mitarbeiter des Unternehmens müssen sich in jeder Situation an die folgenden Grundsätze halten:

- Die Einhaltung ethischer Standards;
- Die einschlägigen Rechtsvorschriften, die den Aufgabenbereich, die Befugnisse und die Verfahren der Behörden regeln, kennen und konsequent einhalten;
- Die Richtigkeit, Aktualität und Wahrhaftigkeit der bereitgestellten Informationen zu gewährleisten;
- Unzulässige Einflussnahme oder Praktiken zu vermeiden, die den Verdacht der Korruption wecken könnten.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Halten Sie die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen für die Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen ein.

Seien Sie wahrheitsgetreu und genau, kooperieren Sie bei Verhandlungen mit Mitarbeitern von Behörden und anderen Institutionen und vermeiden Sie die Übermittlung ungenauer oder unvollständiger Daten.

Die notwendige Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen auf faire und transparente Weise und unter Berücksichtigung der von beiden Seiten vertretenen Rollen ist zu gewährleisten.

Prüfen Sie, ob die angeforderten Informationen keiner staatlich auferlegten oder anerkannten Geheimhaltungspflicht unterliegen und ob es sich um Verschlusssachen im Sinne des einschlägigen Gesetzes handelt.

Vermeiden Sie die Beeinflussung eines Beamten, z. B. durch ein Geschenk oder das Versprechen, ein Arbeitsverhältnis mit dieser Person oder ihren Familienangehörigen auszuhandeln, wenn die Person die Möglichkeit haben könnte, die Entscheidung einer Behörde zu beeinflussen.

Führen Sie Verfahren ein zur Gewährleistung der Rechtzeitigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit von Berichten und anderen Mitteilungen an die zuständigen Stellen. Achten Sie auf die Form der Kommunikation – bevorzugen Sie eine rechtzeitige schriftliche Kommunikation über offizielle Kanäle. Führen Sie angemessen Buch über die Kommunikation mit Behörden.

MEDIEN UND SOZIALE NETZWERKE

Die Informationen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, müssen stets objektiv und wahrheitsgemäß sein.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Medien

Das Unternehmen legt Wert auf seine Beziehungen zu den Medien und zur Öffentlichkeit. Das Ziel des Unternehmens ist es, offen und aktiv zu kommunizieren, im Bewusstsein der Verantwortung für die rechtzeitige, genaue und objektive Bereitstellung von Informationen.

Das Unternehmen behandelt vertrauliche Informationen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und internen Managementunterlagen, die gewährleisten, dass die Informationen nur an befugte Personen gelangen oder dass ihre Verbreitung ausschließlich für die Zwecke des Unternehmens bestimmt ist.

Wir liefern aktuelle und vollständige Nachrichten mit korrektem Inhalt durch autorisierte Personen.

Wir verwenden Werbung, deren Inhalt stets wahrheitsgetreu und im Einklang mit den ethischen Grundwerten der Zivilgesellschaft und den einschlägigen Rechtsvorschriften sein muss.

Soziale Netzwerke

Da die sozialen Netzwerke ein weit verbreitetes Mittel der alltäglichen Kommunikation und des Austauschs von Ereignissen in unserem Leben sind, sollte ihnen die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Mit ihrer wachsenden Bedeutung für geschäftliche Aktivitäten entwickeln sich soziale Netzwerke zu einem wichtigen Kommunikationsinstrument innerhalb des Unternehmens und darüber hinaus. Wir nutzen soziale Netzwerke ausschließlich zur Unterstützung unserer Geschäftsaktivitäten und unseres Geschäftsmodells.

IHRE ROLLE, WAS SIE TUN SOLLTEN UND WORAUF SIE ACHTEN MÜSSEN

Medien

Informationen über das Unternehmen können der Öffentlichkeit und den Medien nur von Personen zur Verfügung gestellt werden, die von den satzungsgemäßen Organen oder der Geschäftsführung des Unternehmens oder der Abteilung Marketing und ESG dazu ermächtigt wurden. Wenn Sie von den Medien kontaktiert wurden und nicht zu den befugten Personen gehören, verweisen Sie Sie bitte an eine der befugten Personen und geben Sie keine Informationen über das Unternehmen weiter.

Folgende Aspekte sind in Hinblick auf die Beziehungen zu den Medien und zur Öffentlichkeit unerlässlich:

- Es dürfen keine Informationen über das Unternehmen an die Medien (Presse, Fernsehen, Radio usw.) weitergegeben werden, ohne zuvor die Zustimmung des Bevollmächtigten eingeholt zu haben (dies gilt unbeschadet der Rechte und legitimen Interessen der Gewerkschaften, die in den Rechtsvorschriften über ihre Befugnisse und ihren Geltungsbereich festgelegt sind, sowie der Rechte anderer juristischer Personen gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften);

- Die Aktualität, Genauigkeit und Objektivität der bereitgestellten Informationen ist zu gewährleisten;
- Die einschlägigen Rechtsvorschriften und internen Managementunterlagen des Unternehmens zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und anderen vertraulichen Geschäftsinformationen müssen bekannt sein und sind konsequent einzuhalten.

Soziale Netzwerke

Die Einrichtung von Unternehmensprofilen in sozialen Netzwerken unterliegt der Zustimmung der berechtigten Person.

Persönliche Profile in sozialen Netzwerken können von Mitarbeitern in Bezug auf das Unternehmen ausschließlich zur Unterstützung der Geschäftsaktivitäten und des Geschäftsmodells genutzt werden.

Meldung ist zu erstatten an die Abteilung Marketing und ESG im Falle von unangemessenen Kommentaren, Blogs oder Informationen, die im Namen des Unternehmens oder von dessen Mitarbeitern in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden und die unwahr sind oder deren Inhalt dem guten Namen des Unternehmens schadet oder einen solchen Eindruck erweckt.

Bei der Kommunikation über soziale Netzwerke müssen die folgenden Grundsätze beachtet werden:

- Ausschließlich befugte Personen aus den satzungsgemäßen Organen und der Geschäftsführung des Unternehmens sowie befugte Personen aus der Marketing- und ESG-Abteilung dürfen Informationen auf den Profilen der sozialen Netzwerke des Unternehmens veröffentlichen;
- Es ist nicht zulässig, unternehmensinterne Informationen oder Unternehmensdaten auf persönlichen Profilen in sozialen Netzwerken

zu veröffentlichen, auch wenn die Kommunikation nur für einen begrenzten Empfängerkreis bestimmt ist;

- Es können ausschließlich Beiträge von offiziellen Kanälen (Unternehmenswebsites und Profile in sozialen Netzwerken) geteilt werden;
- Auf persönlichen Profilen ist es zulässig, nur solche Kommentare zu diesen Beiträgen und veröffentlichten Informationen zu veröffentlichen, deren Inhalt wahr ist und dem Ruf des Unternehmens nicht schadet;
- Beim Kommentieren und Teilen von Informationen auf den Profilen der sozialen Netzwerke des Unternehmens sind die Grundsätze des korrekten Verhaltens und der Zurückhaltung zu beachten;
- Nur ausgewählte Mitarbeiter dürfen mit Zustimmung der Marketing- und ESG-Abteilung des Unternehmens in ihren persönlichen Profilen auf dem beruflichen sozialen Netzwerk LinkedIn Beiträge mit Bezug zum Unternehmen erstellen;
- Es ist verboten, in den Profilen der sozialen Netzwerke des Unternehmens und in persönlichen Profilen über berufliche Themen zu diskutieren;
- Es muss darauf geachtet werden, dass das Unternehmen unpolitisch ist und seine Positionen in den sozialen Netzwerken so veröffentlicht werden, dass der Inhalt nicht als die Position Ihres Arbeitgebers interpretiert werden kann;
- Der gute Name und Ruf des Unternehmens müssen stets beachtet werden.

Achten Sie bei der Kommunikation in sozialen Netzwerken auf folgende Aspekte:

- Ausschließlich wahre und überprüfte Informationen sind zu veröffentlichen;

- Es dürfen keine unangemessenen oder alarmierenden Nachrichten (Hoaxes) oder Nachrichten mit anderen anstößigen Inhalten (z. B. Nachrichten mit Fehlinformationen, Spam usw.) weitergegeben werden;
- Äußern Sie sich nach den Grundsätzen des anständigen Verhaltens;
- Bei der Kommunikation sind die Loyalitätsverpflichtungen der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber zu wahren;
- Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit ist einzuhalten, sofern Ihnen diese Verpflichtung gesetzlich oder vertraglich auferlegt wurde;
- Handlungen sind zu vermeiden, die den Straftatbestand der Verleumdung erfüllen könnten.

Dies gilt insbesondere dann, wenn es möglich ist, das persönliche Profil des Arbeitnehmers in einem sozialen Netzwerk mit dem des Arbeitgebers zu verknüpfen.

ERHEBEN SIE IHRE STIMME (SPEAK UP)

Wir unterstützen eine Kultur der offenen Kommunikation und die Möglichkeit, auf mögliches unethisches oder illegales Verhalten hinzuweisen, das gegen die akzeptierten Regeln und Werte des Unternehmens verstößt.

Wir bieten Mitarbeitern und anderen Personen, die mit dem Unternehmen in Verbindung stehen, die Möglichkeit, begründete Vorschläge und Beschwerden in einer Weise vorzubringen, die eine ordnungsgemäße Prüfung und gegebenenfalls eine wirksame und schnelle Abhilfe im Einklang mit dem Gesetz gewährleistet, ohne dass sie Vergeltungsmaßnahmen befürchten müssen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unethisches oder illegales Verhalten aufgedeckt und auf transparente und verantwortungsvolle Weise behandelt wird.

Indem Sie berechtigte Bedenken und Beschwerden äußern, schützen Sie nicht nur das Unternehmen als Ganzes, sondern auch Ihre Kollegen, unsere Kunden und Lieferanten. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, mögliche Schäden für das Unternehmen zu minimieren.

Es muss jedoch immer daran erinnert werden, dass eine vorsätzlich falsche Anschuldigung in keinem Fall toleriert wird. Jeder, der das Whistleblowing-System des Unternehmens wissentlich missbraucht, begeht einen Verstoß gegen die Regeln. Eine Person, die wissentlich eine Falschmeldung abgibt, kann sich nicht auf den Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen berufen und muss mit Sanktionen nach den geltenden Vorschriften rechnen.

DIE EINREICHUNG

Bei der Elevion Group B.V. können begründete Vorschläge und Beschwerden eingereicht werden:

- Direkt an die Abteilung Governance, Risiko & Compliance
- Über das Whistleblowing-System: FaceUp-Plattform

Hinweisgebermeldestelle gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz

Verstöße gegen den Elevion-Kodex oder geltenden Gesetze können über die eingerichtete Hinweisgebermeldestelle gemeldet werden. Elevion Group B.V. nimmt alle Meldungen ernst. Die Identität der meldenden Personen, die anonym bleiben möchten, wird gemäß dem geltenden Hinweisgeberschutzgesetz geschützt. Weitere Einzelheiten hierzu sowie die Möglichkeit der Abgabe eine anonyme Meldung unter Internet-Link https://elevion.integrityline.app/ .